

# 2011 / 01 interieur

RÜCKBLICK

## 13. Designers' Saturday

Die 13. Ausgabe des Designers' Saturday lockte am ersten Wochenende im November beinahe 18.000 Besucher nach Langenthal, wo sich 71 internationale Aussteller an eindrucksvollen Standorten inszenierten.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete am Freitag, 5. November, die Preview für Fachbesucher des 13. Designers' Saturday. Das Konzept des Veranstalters, mit einem zusätzlichen Tag für geladenes Fachpublikum den Besucherandrang der letzten Ausgaben zu entschärfen, gelang. Bereits zur Preview kamen rund 6.000 Architekten und Fachleute nach Langenthal. So konnte die insgesamt leicht angestiegene Besucherzahl von fast 18.000 Personen über drei Tage verteilt werden. Damit fanden die Besucher mehr Zeit und bessere Einblicke in die aufwändigen Inszenierungen der Aussteller, es blieb mehr Zeit für interessante Gespräche und auch der Shuttle-Transport von Standort zu



■ Alles etwas schräg am Designers' Saturday – Möbel von Arper an der Wand.

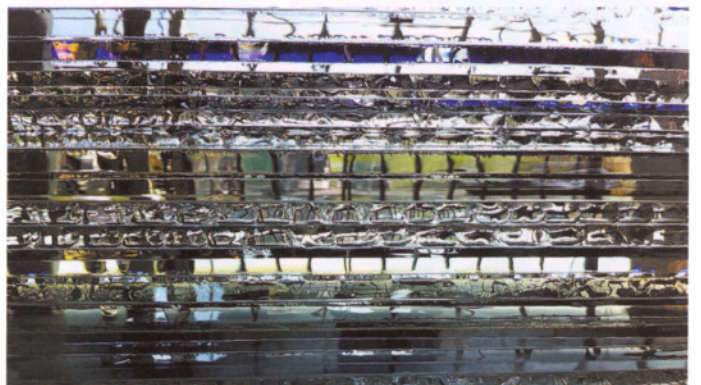
Standort funktionierte, mit wenigen Ausnahmen, besser. Eine weiteres Novum war, dass die Standkonzepte der Aussteller vorgängig durch eine

Jury geprüft wurden, was die Ausstellungsqualität nochmals steigerte. Die «Qualität» des Publikums ist, anders als bei sonstigen Designmessen, in Langenthal höher. Es waren vor allem Architekten, Bauherren, Inneneinrichter und Gestalter anzutreffen. Einzigartig macht den Designers' Saturday nebst den phantasievollen und aufwändigen Inszenierungen der Aussteller vor allem die Standorte. Nicht Messehallen, sondern Produktionswerkstätten der Gastgeber boten einen

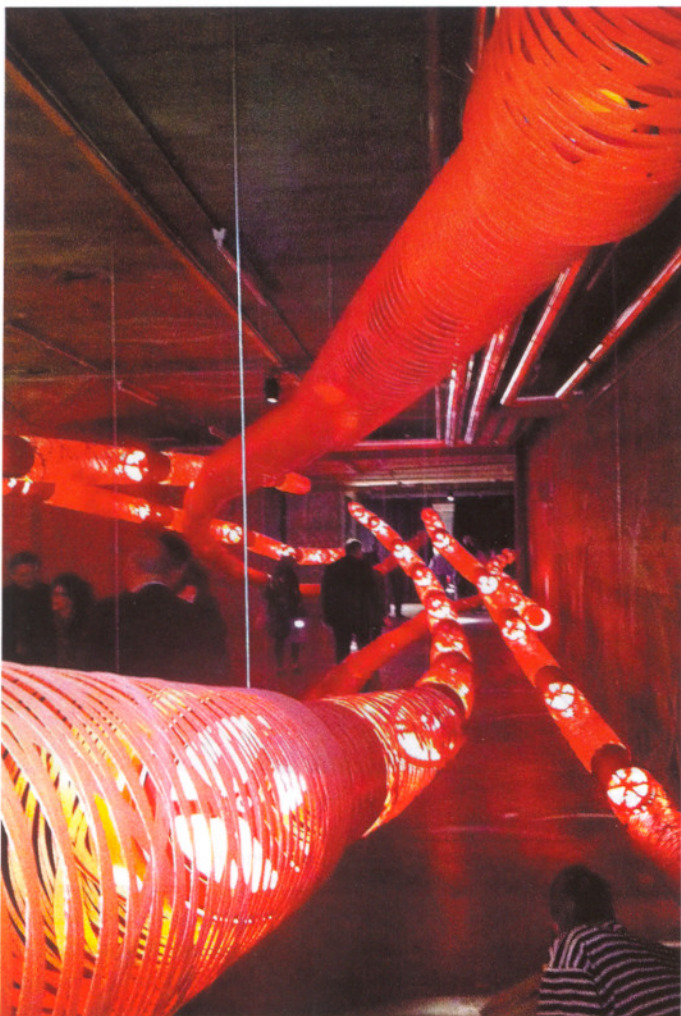
spannenden Rahmen und Kontext für die Ausstellenden. Neben der «Alten Mühle» im Herzen Langenthals dienen die Produktionshallen von Création Baumann, Girsberger, Glas Trösch, Hector Egger Holzbau und Ruckstuhl als Plattform für diese einzigartige Designschau. Ob Seifenblasenlaboratorien, Farbtunnels, ungewohnte Bauten oder Konzerte auf Möbelinstrumenten – die Aussteller hatten den Auftrag, nicht ihre Produkte, sondern den Prozess von Design und Gestaltung zu ver-



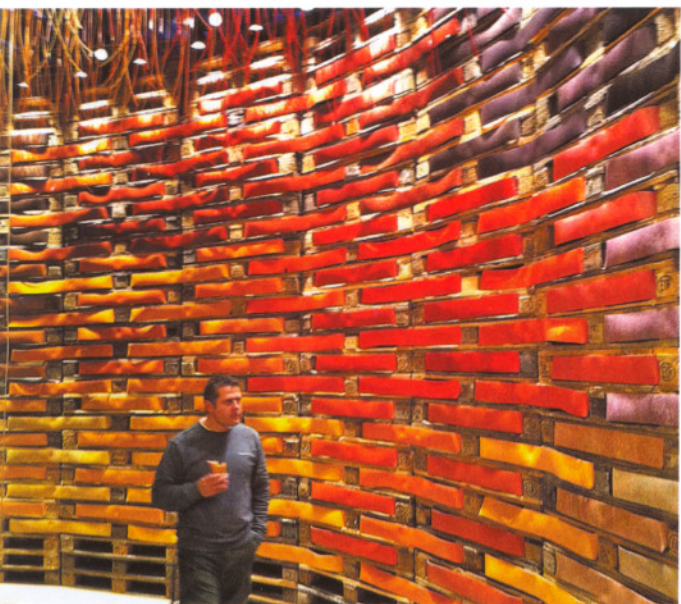
■ Der Zweitplatzierte: Spannende Installation von Bauwerk.



■ Ungewohnte Ein- und Durchblicke bei Glas Trösch.



■ Installation von Foscarini in den Kellergängen von Création Baumann.



■ Forbo Giubiasco präsentierte seine Farbenvielfalt.



■ Installation aus Harassen der Fachhochschule Nordwestschweiz.

anschaulichen und den Besuchern spannende Momente der Formbildung nahe zu bringen.

Die legendäre Designers' Night in der Markthalle in Langenthal bot schliesslich eine Plattform des Austausches und der Begegnung. Und es wurde auch zünftig gefeiert – in festlichem Rahmen prämierte die Jury die Gewinner der drei besten Inszenierungen. Neben den drei «D'S Awards» in den Kategorien Gold, Silber und Bronze wurde erstmals auch ein D'S Publikumspreis verliehen. Der «D'S Award» in der Kategorie «Gold» ging an das Greutmann Bolzern Designstudio. Die Installation von Carmen Bolzern und Urs Greutmann zeigt ein inszeniertes Labor mit auftauchenden geometrischen Formen aus Seifenblasen. Einfache Materialien und eine raffinierte Mechanik zeigten Augenblicke der Formbildung, welche Designprozesse veranschaulichten. Die Kategorie «Silber» entschied die Licht + Raum AG für sich. Licht + Raum bespielten einen sechzig Meter langen und sehr schmalen Raum. In diesem schwierigen Umfeld installierten sie ein langes, flaches Wasserbassin, in dem sich die darüber angebrachten LED-Leuchten spiegeln. In der Kategorie «Bronze» gewann Bauwerk Parkett AG, die auf virtuose Art die konven-

tionelle Wahrnehmung des Bodenbelages «Parkett» veränderte. Der Boden wurde zur Wand, die Wände zu Baukörpern, die schliesslich als übergrosses Musikinstrument fungierten. Aufgrund der zahlreichen preisverdächtigen Installationen mussten die Jury-Mitglieder untereinander lange diskutieren, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Schliesslich waren sie aber am Ende mit den Besuchern des 13. Designers' Saturday einer Meinung. Denn der D'S Award Publikumspreis ging ebenfalls an die Installation von Greutmann Bolzern Designstudio.

[www.designersaturday.ch](http://www.designersaturday.ch)